

Neue Technologie für alte Treibstoffe: Innovationen in die Erzeugung von Öl und Erdgas sichern die zukünftige Versorgung

geschrieben von Robert Bryce | 24. Juli 2013

Robert Bryce, Senior Fellow, Manhattan Institute, EXECUTIVE SUMMARY
Im Jahr 2012 ist die Ölproduktion der USA um 790000 Barrel pro Tag gestiegen, die größte jährliche Zunahme seit Beginn der US-Ölherzeugung im Jahr 1859. Für das Jahr 2013 erwartet die Energy Information Administration (EIA) erneut einen Anstieg der Produktion um 815000 Barrel pro Tag, was einen neuen Rekord setzen würde. Die heimische Förderung von Erdgas befindet sich ebenfalls auf Rekordniveau.

Alarmismus wider die Natur! Interview in der „Welt der Fertigung“ mit Klaus Eckart Puls

geschrieben von K.e.puls | 24. Juli 2013

Fragen des „Fachmagazins Welt der Fertigung“ an Dipl.-Meteorologe Klaus-Eckart Puls (EIKE) zum Klimawandel
Mit dem Schlagwort ›Klimawandel‹ werden derzeit Ängste bei den Menschen geschürt und neue Steuern und Abgaben begründet. Namhafte Wissenschaftler haben dieses Instrument als modernen Ablasshandel entlarvt und können mit Zahlen und Fakten widerlegen, dass es einen maßgeblich von Menschen gemachten Klimawandel gibt. Zu den Kritikern zählt das Europäische Institut für Klima und Energie (EIKE). Diplom-Meteorologe Klaus-Eckart Puls legt Fakten auf den Tisch, die den Schwindel entlarven.

Wahl 13: Energiethema immer wichtiger – für 19 % sogar wahlentscheidend

geschrieben von Wolfgang Müller | 24. Juli 2013

Update vom 28.7.13: Siemens Chef Löscher muss abtreten! Siemens Umwandlung zur „Green Company“ verursachte wohl mehr Schäden als Gewinne!

Es kommt, wie es kommen musste. Immer mehr Industrieunternehmen ächzen immer stärker unter der „Energiewende“, deren leitende Manager stellen aber trotzdem deren Ziel insgesamt immer noch nicht in Frage. Keiner von ihnen fordert schnellstmöglich -bevor ihre Unternehmen den Bach runtergehen- die 180 ° Wende von der Energiewende einzuleiten. Lieber klagen sie, dass sie 10.000 Ende Mitarbeiter wegen der Hinwendung zu den „Erneuerbaren“ entlassen müssen, wie jüngst bei RWE, wo Manager Peter Terium eingestehen musste, dass sein Konzern RWE sich in der „größten Branchenkrise aller Zeiten“ befinde, und deshalb werden dort mehr als 10.000 Stellen gestrichen. Und, wer bleiben darf, verdient weniger. Mehrere Kraftwerke könnten zudem stillgelegt werden. Und ThyssenKrupp Chef Hiesinger sieht „die Stahlproduktion in Duisburg“ gefährdet, weil die EU Kommission es wagt, die Ausnahmeregelungen des EEG für energieintensive Industrien, am geltenden Wettbewerbsrecht zu messen. Dazu schrieb er jüngst im Handelsblatt:

GLOBALE ERWÄRMUNG alias KLIMAÄNDERUNG – die NICHT EXISTIERENDE, unglaublich teure BEDROHUNG FÜR UNS ALLE (einschließlich unserer ENKELKINDER)

geschrieben von David Kear | 24. Juli 2013

David Kear
EINFÜHRUNG

„Klimaänderung“ ist zu einem bedeutenden internationalen Thema geworden – man könnte fast sagen zu einer Religion. Sie wurde geboren als „globale Erwärmung“. So unendlich viele Menschen, einschließlich der Politiker und „Nachrichten-Leute“ scheinen davon überwältigt zu sein,

haben andere zu Gläubigen gemacht und folgen der Doktrin. Sie hat eine ganze Anzahl internationaler Kooperationen gesponsert, was nur gut sein kann.

Allerdings waren die Kosten, den „Kohlenstoff zu bekämpfen“, extrem hoch, und die Schulden und ökonomischen Konsequenzen werden an die gegenwärtigen Bürger weiter gereicht und, schlimmer noch, an zukünftige Generationen einschließlich all unserer Enkelkinder.

Europa-Parlament vor Abstimmung zu Biotreibstoffen: sie führen einer Studie zufolge entweder zu Hunger oder zu Entwaldung

geschrieben von Euractiv | 24. Juli 2013

Während sich Parlamentsmitglieder [des Europaparlaments] darauf vorbereiten, darüber abzustimmen, ob die EU-Unterstützung für Biotreibstoffe begrenzt werden soll, zeigen neue Forschungen, dass der Anbau von Biotreibstoff-Pflanzen anstatt von Nahrungsmittel-Getreide automatisch entweder zu Hunger oder zu Entwaldung führt.